

Pressemitteilung

Berlin, den 20.7. 2011

Durch Initiative unseres Kuratoriumsmitglieds Hans-Jürgen Schatz können auf dem Friedhof Dreifaltigkeit II an der Kreuzberger Bergmannstraße, die Gräber von vier prominenten Persönlichkeiten, von Charlotte von Kalb, Karl Lachmann, Philipp Marheineke und Heinrich Lommatzsch restauriert werden. Anlässlich einer Konzertlesung von Hans-Jürgen Schatz und Mitgliedern der Berliner Philharmoniker im Schloss Tegel wurden von *Denk mal an Berlin e.V.* 9.000 Euro gesammelt. Weitere finanzielle Zuwendungen für die Sanierung der Grabstätten kamen vom Landesdenkmalamt Berlin, der Evangelischen Landeskirche, dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, dem Ev. Friedhofsverband Stadtmitte, der Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe in Berlin-Brandenburg und einem privaten Spender.

Das Grab von Charlotte von Kalb, der berühmten Freundin von Schiller, Hölderlin und Jean Paul, die 1843 im Berliner Stadtschloss verstarb, konnte rechtzeitig zum 250. Geburtstag Kalbs am 25. Juli 2011 fertiggestellt werden. Die Arbeiten an der Grabstätte hat der Architekt Friedrich von Waldhausen mit seinem Berliner Büro *Dienstleistung Denkmal* ehrenamtlich in enger Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt, vertreten durch Dr. von Krosigk, und der Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe in Berlin – Brandenburg, vertreten durch Frau Gertrud Dailidow-Gock, organisiert und geleitet.

Zur feierlichen Übergabe der restaurierten Grabstätte Charlotte von Kalb an die Öffentlichkeit am 20. Juli um 11 Uhr sprachen der Staatssekretär für Kulturelle Angelegenheiten André Schmitz, Hans-Jürgen Schatz und der Stellvertretende Landeskonservator des Landes Berlin Dr. Klaus-Henning von Krosigk. Pfarrer Jürgen Quandt sprach für den Friedhofsverband und die Stiftung.

Denk mal an Berlin e.V. dankt Hans-Jürgen Schatz sowie den hochherzigen Spendern und den beteiligten Institutionen, die es möglich gemacht haben, die Grabstätte dieser bedeutenden, aber auch tragischen Schriftstellerin wieder in einen würdigen Zustand zu versetzen und die Restaurierung der Gräber von Karl Lachmann, Philipp Marheineke und Heinrich Lommatzsch sicherzustellen. Der Kostenaufwand beträgt insgesamt 40 000 EUR.

Vorstand

Hans Wall (Vorsitzender)
Dr. Elisabeth Ziemer (Stv. Vorsitzende)
Dr. Detlef Graf von Schwerin (Schriftführer)
Dr. Michael Tegmeier (Schatzmeister)

Kuratorium

Prof. Dr. Richard Schröder (Vorsitzender)
Gerhard Eichhorn
Ephraim Gothe
Theo Köll
Prof. Hans Kollhoff
Dr. Brigitte Oetker
Max Raabe
Hans-Jürgen Schatz
André Schmitz

Geschäftsstelle

Dr. Agnete von Specht

Steuernummer

27/663/58221

Adresse

c/o Wall AG
Friedrichstraße 118
10117 Berlin
T. 030.83 22 64 49
F. 030.48 48 16 21
mail@denk-mal-an-berlin.de
www.denk-mal-an-berlin.de

Bankverbindung

Deutsche Kreditbank AG
Kontonummer: 104 347 36
BLZ: 120 300 00